

BMWE

Studie zu batterieelektrischen Lkws veröffentlicht

[15.08.2025] Eine neue Studie aus dem Technologieprogramm „IKT für Elektromobilität“ beleuchtet den Stand batterieelektrischer Lkw. Sie zeigt Einsatzmöglichkeiten und Forschungsbedarf rund um intelligentes Laden schwerer Nutzfahrzeuge.

Batterieelektrische Lkw gelten als ein zentraler Baustein zur Reduzierung von CO₂-Emissionen im Güterverkehr. Wie das [Bundesministerium für Wirtschaft und Energie \(BMWE\)](#) mitteilt, hat eine [aktuelle Untersuchung](#) im Rahmen des vom Ministerium geförderten Technologieprogramms [IKT für Elektromobilität](#) den technischen Entwicklungsstand dieser Fahrzeuge erfasst. Im Mittelpunkt stehen Möglichkeiten des intelligenten Ladens, das künftig eine Schlüsselrolle spielen könnte. Die Studie analysiert verschiedene Ladesysteme wie das Laden im Depot, Megawatt-Laden für kurze Standzeiten und bidirektionales Laden, bei dem Strom auch zurück ins Netz gespeist werden kann. Zudem werden unterschiedliche Einsatzszenarien schwerer Lkw untersucht, von der regionalen Verteil- bis zur Langstreckenlogistik. Für alle betrachteten Ansätze benennt die Studie weitere Forschungsbedarfe, etwa zu Lade-Infrastruktur, Netzstabilität und Wirtschaftlichkeit.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE), Lkw